

## Symposium "Gemeinsame Bildung für alle Kinder" am 23.03.2012

### Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Gruppen

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Was brauchen Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen, damit gemeinsame Bildung für alle Kinder gelingen kann?	Was brauchen die Fachkräfte, damit die gemeinsame Bildung für alle Kinder gelingen kann?	Was muss passieren, damit Sie mit der gemeinsamen Bildung für alle Kinder zufrieden sind?	In 10 Jahren sollte die gemeinsame Bildung für alle Kinder so aussehen...
<p><b>1) Haftung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was muss sich ändern?</li> <li>- Wille es zu tun</li> </ul> <p><b>2) Rahmenbedingungen herstellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inklusions-Standards</li> <li>- z.B. differenzierter Unterricht als Prozess</li> <li>- Pool &gt; Assistenzkräfte</li> <li>- Stellenbeschreibung &gt; Lehrer</li> </ul> <p><b>3) Vernetzung und Kooperation aller Beteiligten</b></p> <p><b>4) Kind</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blick auf individuelle Lernprozesse und Ressourcen</li> <li>- Förderung</li> </ul>	<p><b>1) Vernetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inkludierg. von Profis</li> <li>- verlässlich</li> <li>- Dauerhaft</li> <li>- Fortbildungen</li> </ul> <p><b>2) Zeit für Austausch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionelle Arbeit</li> <li>- Entlastungen</li> <li>- Schnelle Hilfen</li> <li>- Beziehungsprozesse gestalten</li> </ul> <p><b>3) Gemeinsame Haftung entwickeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tabufrei</li> <li>- Selbsterfahrungsanteil</li> <li>- intern/extern</li> </ul> <p><b>4) Mut zum Neuen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regional/örtlich</li> <li>- individuelle Möglichkeiten</li> </ul>	<p><b>1) Schule soll mehr Gestaltungsfreiheit haben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinere Klassen, Lerngruppen</li> <li>- mindestens zwei Lehrkräfte</li> <li>- Auswahl an Lehrwerken</li> <li>- Zeiteinteilung</li> <li>- in der Leistungsbewertung</li> </ul> <p><b>2) Austausch Kooperation und Vernetzung sollen...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstverständlich sein</li> <li>- mit Einbeziehung der Eltern passieren</li> <li>- jeweils intern und extern stattfinden und zeitlich und finanziell anerkannt werden</li> </ul> <p><b>3) Lehrkräfte sollen...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sensibilisiert/ausgebildet werden für "Unterschiedlichkeit" und individuellen Ressourcen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Förderung auf der Grundlage neuester (und alter) Erkenntnisse</li> <li>- Bildung und Ressourcensteuerung aus einer Hand (Kein Ressourcenvorbehalt)</li> <li>- Durchgängige Kooperation der Akteure (LK, Kita, Eltern) zur lebenslagen Gestaltung/Begleitung des Bildungsweges</li> <li>- Bildungseinrichtungen sind Begegnungs- und Lebensorte</li> </ul>